

**NIEDERSCHRIFT**

**über die Sitzung des**

**HAUPTAUSSCHUSSES**

**Dienstag, 21.03.1995**

**im Sitzungssaal des Rathauses Germering**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Anwesend sind:

Erster Bgm. Dr. Braun (Vorsitzender)  
StR Andre  
StR Sedlmeier  
StR Haas (i.V. StR Dr. Waldner)  
StR Achatzi  
StR Kaiser  
StR Dr. Wichert  
StRin Festini  
StR Stangl  
StR Krause  
StR Dr. Humbert  
StR Riedinger  
StR Dr. Popp

entschuldigt fehlte:

StR Dr. Waldner

als Gast:

StR Kiemer

von der Verwaltung:

bStR Giljohann  
bStR Gaillinger  
Hr. Pikowski, Wolf, Zeise, Hirner, Didrichsons

**TAGESORDNUNG:**

**öffentlich**

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefaßten Beschlüsse
2. Nutzung der Stadthalle durch örtliche Organisationen;  
Erstattung der Raummieten - Vorberatung über eine Neuregelung
3. Künftige Nutzung des Therese-Giehse-Platzes, des Marktplatzes und des Volksfestplatzes; Antrag von Herrn Stadtrat Paul Achatzi (CSU)
4. Zuschußantrag des Kunstkreises Germering
5. Pilzberatung; Beendigung der Beratung
6. Kommunale Parküberwachung - Einnahmen / Ausgaben 1994
7. Kasseneinnahmereste 1994 - Bericht

## 2. Nutzung der Stadthalle durch örtliche Organisationen;

### Erstattung der Raummieten - Vorberatung über eine Neuregelung

---

Bgm. Dr. Braun erläutert den Sachverhalt. Die bisherige Regelung sieht vor, daß auch Vereine einen Zuschuß erhalten, die für ihre Veranstaltungen Eintritt erheben. Da dadurch ein Gewinn erzielt wird, stellt sich die Frage, ob für diese Vereine eine Zuschußgewährung in bisheriger Höhe beibehalten werden sollte.

StRin Festini legt eine Kostenaufstellung der VHS vor und bittet darum, die bisherige Zuschußregelung zu belassen.

BStR Giljohann erläutert die Sonderregelung für den Kunstkreis Germering sowie die VHS.

StR Riedinger und Kaiser nehmen an der Sitzung teil.

StR Haas zeigt sich zwar grundsätzlich mit dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahren einverstanden, schlägt aber nur für die Anmietung des Orlandosaales, nicht für den Amadeussaal, eine Neuregelung der Bezuschussung vor.

BStR Giljohann begründet die Tarifgestaltung für beide Säle.

StR Sedlmeier nimmt an der Sitzung teil.

StR Dr. Humbert stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Kompromiß zu und verweist hierzu auf die Ausgaben der Stadthalle (Bereitstellung des Personals usw.).

StR Andre befürchtet durch diese Regelung eine Reduzierung der Veranstaltungen durch die Vereine.

Auf Vorschlag von StR Haas wird zunächst darüber abgestimmt, ob es hinsichtlich der Bezuschussung der Miete für den Amadeussaal bei der bisherigen Regelung verbleiben soll. Dafür sprechen sich 8 Stadtratsmitglieder aus, dagegen 5 Stadtratsmitglieder. Sodann wird über den Beschlußvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

### **Beschluß:**

Veranstaltungen in der Stadthalle von Germeringer Vereinen und Institutionen sowie Parteien und Wählergruppen, die in Germering einen Ortsverband/-verein nachweisen können, werden mit Wirkung vom 01. Juni 1995 wie folgt bezuschußt:

A.) Veranstaltungen, für die kein Eintritt erhoben wird:

1. Veranstaltung:	100 % der Grundmiete
2. Veranstaltung:	50 % der Grundmiete
jede weitere Veranstaltung:	kein Zuschuß

B.) Veranstaltungen, für die Eintritt erhoben wird:

1. Veranstaltung:	50 % der Grundmiete
2. Veranstaltung:	25 % der Grundmiete
jede weitere Veranstaltung:	kein Zuschuß

Wurde in einer der Gruppen A und B eine erste Veranstaltung durchgeführt, gilt die nächste Veranstaltung stets als zweite Veranstaltung.

Hinsichtlich der Nutzung des Forums durch den Kunstkreis Germering verbleibt es bei der bisherigen Regelung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0